

Euro- und DM-Scheine eher Modelle für den modemutigen Mann, so offeriert Gaby Neev

Künstlerin und dreht einen der Schlipse um, könne man auf der Rückseite nachlesen.

gar schon avanciert Studium



Abschied von der Arena



Wagen sich aufs Eis: Giovanni Zarrella und Jana Ina.



„The Final Show“: Mick Hucknall in der Lanxess-Arena.



Gisela Walsken schmückt mit Grundschulern den Christbaum.

besinnlichen Tage einstimmen als auf dem Weihnachtsmarkt bei einer Tasse Glühwein? Das dachten sich auch die **Höhner**. Auf dem Weihnachtsmarkt am Dom erwartete die Besucher am Dienstagabend ein kleiner



Prominente Gäste: Die Höhner auf dem Weihnachtsmarkt.

Vorgeschmack auf die diesjährige „Höhner Weihnachts-Dinner-Show“ im Maritim-Hotel. Eine halbe Stunde lang präsentierte die Band Neues aus ihrem aktuell erschienenen Album „Höhner Weihnacht - Die

Zweite“. Mit Titeln wie „Peace, Frieden, Schalom, Salam“, „Weihnachtsfantasie“ und „Schabäuche“ haben die sechs Musiker sowohl Besinnliches als auch Unterhaltendes im Gepäck. Alle Lieder werden bei der Weihnachts-Dinner-Show am 10., 11., 17. und 18. Dezember zu hören sein. Restkarten gibt es noch für das zweite Wochenende ab 89 Euro, unter anderem bei KölnTicket unter der Telefonnummer 02 21/28 01.

*

Leute, die wie die Heizenmännchen im Stillen arbeiten, während andere schlafen, erhalten viel zu selten die verdiente Anerkennung, haben sich **Rodney Ranz** und **Oliver**

IHR DRAHT ZU DIESER SEITE

Telefon: 02 21/16 32-584
Fax: 02 21/16 32-547
koeln@kr-redaktion.de

Diaz überlegt. Um das zu ändern, wollen die Betreiber des Weihnachtsmarkts in der Altstadt künftig jedes Jahr den „Goldenen Heizel“ verleihen. Als Erste wurden jetzt die Mitarbeiter der Abfallwirtschaftsbetriebe (AWB) für den Bereich Innenstadt ausgezeichnet, die unter anderem dafür sorgen, dass die Weihnachtsmärkte bei den Besuchern in sauberer Erinnerung bleiben. Während AWB-Geschäftsführer **Herbert Winkelhog** und der Betriebsratsvorsitzende **Hans Löder** einen kleinen goldfarbenen Zipfelmützenträger in Empfang nahmen, freuten sich ihre Kollegen über 300 leckere Schokoheizen aus dem Schokoladenmuseum.

KÜNSTLERTREFF

Anregung zum Nachdenken



Anton Fuchs recycelt auf künstlerische Weise.

Goldene Verläufe und Flecken auf schwarzem Hintergrund, dazu kommen Furchen, undefinierbare Strukturen und Knubbel, die zum Anfassen verleiten. Die Werke von **Anton Fuchs** lassen der Fantasie ihrer Betrachter freien Lauf und regen zum Nachdenken an. In einer Ausstellung im Haus der Unternehmensgruppe Dillenburger an der Von-Hünefeld-Straße 1 in Ossendorf können Besucher nun rund 50 Objekte sehen.

In seinem Werkzyklus „Schwarzes Gold“ vereinigt der Kölner Künstler mal Wachs, ein Erdölgemisch und 22-karätiges Gold, ein anderes Mal formt er aus Recycling-Resten und Öl abschreckende Skulpturen. Die Reihe entstand aus seiner Idee, sich auf künstlerische Weise mit den Themen Energie und Erdöl auseinander zu setzen, die laut Fuchs für „Gut und Böse“ stehen.

Die Ausstellung geht bis 5. Dezember, eine Anmeldung unter info@galerie-malcher.de wird empfohlen. (cno)

